

## Gesamtwirtschaftliche Daten 2022

Angaben in Prozent	2021	2022	Veränderung in Prozentpunkten
<b>Bruttoinlandsprodukt <sup>1)</sup></b>	<b>+2,6</b>	<b>+1,9</b>	-0,7
<b>davon:</b>			
<b>Export</b>	<b>+9,7</b>	<b>+3,2</b>	-6,5
<b>Privater Konsum</b>	<b>+0,4</b>	<b>+4,6</b>	+4,2
<b>Investitionen</b>	<b>+1,2</b>	<b>+0,2</b>	-1,0
<b>Sparquote <sup>1)</sup></b>	<b>15,1</b>	<b>11,2</b>	-3,9
<b>Arbeitslosenquote</b>			
<b>Bund <sup>2)</sup></b>	<b>5,7</b>	<b>5,3</b>	-0,4
<b>Baden-Württemberg <sup>2)</sup></b>	<b>3,9</b>	<b>3,5</b>	-0,4
<b>Freiburg <sup>3)</sup></b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	+0,2
<b>Emmendingen <sup>3)</sup></b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	+0,1
<b>Waldkirch <sup>3)</sup></b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	0,0
<b>Inflationsrate <sup>1)</sup></b>	<b>3,1</b>	<b>6,9</b>	+3,8

Quellen: 1) Statistisches Bundesamt  
2) Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnittswerte  
3) Bundesagentur für Arbeit, Monat Dezember

	31.12. 2021	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	31.12. 2022	Veränderung 2021 → 2022
<b>DAX <sup>1)</sup></b>	<b>15.885</b>	14.415	12.784	15.260	<b>13.923</b>	-31,2 % bzw. 4.962 Punkte
<b>EUR/USD <sup>2)</sup></b>	<b>1,1304</b>	1,1019	1,0586	0,9904	<b>1,0589</b>	-6,3 % bzw. 0,072 USD
<b>Rendite Bund 10 Jahre <sup>3)</sup></b>	<b>-0,24</b>	0,57	1,45	2,15	<b>2,53</b>	+1,254,2 % bzw. 277 Basispunkte

Quellen: 1) Finanzen.net  
2) Deutsche Bundesbank, Devisenkursstatistik  
3) Deutsche Bundesbank, Kapitalmarktstatistik

Pressemitteilung

## Bilanz 2022\*

### Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

		Veränderung
Bilanzsumme	8.128 Mio. €	+3,1 % bzw. +241 Mio. €
Betreutes Kundenvolumen <sup>1)</sup>	14.712 Mio. €	+4,4 % bzw. +614 Mio. €
Bestand Kundenkredite	6.010 Mio. €	+5,8 % bzw. +332 Mio. €
Neue Kreditzusagen	1.472 Mio. €	+7,0 % bzw. +96 Mio. €
Bestand Kundeneinlagen (bilanziell)	6.132 Mio. €	+7,3 % bzw. +417 Mio. €
Bestand Kundenwertpapiere <sup>2)</sup>	2.570 Mio. €	-5,0 % bzw. -135 Mio. €

		Vorjahr / Veränderung
Ertrag	174 Mio. €	159 Mio. € / +15 Mio. €
Zinsergebnis	118 Mio. €	102 Mio. € / +16 Mio. €
Provisionserg. + sonst. Erträge	56 Mio. €	57 Mio. € / -1 Mio. €
Aufwand	97 Mio. €	96 Mio. € / +1 Mio. €
Personalaufwand	60 Mio. €	62 Mio. € / -2 Mio. €
Sachaufwand	37 Mio. €	34 Mio. € / +3 Mio. €
Operatives Ergebnis (vor Bewertung)	77 Mio. €	63 Mio. € / +14 Mio. €
Ergebnis vor Steuern <sup>3)</sup>	16 Mio. €	22 Mio. € / -6 Mio. €
Gewinnabhängige Steuern	11 Mio. €	15 Mio. € / -4 Mio. €
Jahresüberschuss	5 Mio. €	7 Mio. € / -2 Mio. €

Bilanzielle Eigenmittel	721 Mio. €	716 Mio. € / +5 Mio. €
Cost-Income-Ratio	54,9	59,8 % / -4,9 %-Punkte

Geschäftsstellen	28	28 / unverändert
Mitarbeitende	956	972 / -16
Auszubildende	72	55 / +17

1) Kundenkredite + Kundeneinlagen + Kundenwertpapiere

2) Kurswerte zum Jahresende 2022; im Vergleich zum Jahresende 2021

3) Nach Berücksichtigung: Bewertungsmaßnahmen, neutrales Ergebnis, Vorsorgereserven

\*vorläufige Zahlen, Stand 23.02.2023



# **Jahrespressekonferenz der Sparkasse Freiburg- Nördlicher Breisgau für das 196. Geschäftsjahr 2022\***

*Dienstag, 28. Februar 2023*

## **Zusammenfassung:**

- Bilanzsumme steigt um 3,1 % auf 8,1 Mrd. Euro
- Hohes Wachstum im Kreditbestand: +5,8 %
- Rekordnachfrage nach neuen Krediten: 1,5 Mrd. Euro
- Risikosituation im Kreditgeschäft bisher entspannt
- Überdurchschnittlicher Einlagenzuwachs: +7,3 %
- Rückkehr der Einlagenzinsen im Kundengeschäft
- Service und Beratung mehrfach ausgezeichnet
- Sparkasse zählt zu den TOP-Ausbildungsbetrieben
- Zinswende lässt den Zinsüberschuss wieder ansteigen
- Sehr gute Kosten-Ertrags-Relation: 54,9 %
- Sprunghafter Zinsanstieg belastet das Bewertungsergebnis Wertpapiere
- Jahresüberschuss geht leicht zurück

\* vorläufige Zahlen

## **Entwicklung der Sparkasse im Jahr 2022**

### **Weiter auf Kurs in turbulenten Zeiten**

Nachdem Marcel Thimm elf Jahre lang als Vorstandsvorsitzender den Kurs der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau geprägt hat, wurde zum 01. November 2022 der Staffelstab an seinen Nachfolger und neuen Vorstandsvorsitzenden Daniel Zeiler übergeben. Zusammen mit den Vorstandskollegen soll die Sparkasse in den nächsten Jahren erfolgreich weiterentwickelt werden.

### **Wir. Für Sie. Vor Ort.**

Die Sparkasse ist mit drei FinanzZentren in Freiburg, in Emmendingen und in Waldkirch sowie mit 25 weiteren Geschäftsstellen flächendeckend im Geschäftsgebiet vertreten. Hinzu kommen 32 SB-Standorte. Insgesamt stehen 99 Geldausgabe- bzw. Ein-/Auszahlungsautomaten sowie 52 Multifunktionsterminals zur Selbstbedienung im Geschäftsgebiet zur Verfügung. Über diese SB-Terminals können beispielsweise Überweisungen eingescannt, Termine vereinbart, Adressdaten geändert oder Daueraufträge und Lastschriften bearbeitet werden.

Die Sparkasse verfügt damit über das dichteste Filial- und Servicenetz und ist mit über 200.000 Privatkunden und knapp 20.000 gewerblichen Kunden das größte selbstständige Kreditinstitut in der Region.

### **Bilanzsumme zum ersten Mal über 8 Mrd. Euro**

Die starken Zuwächse bei den Kundenkrediten und Kundeneinlagen sorgten für weiteres Bilanzsummenwachstum. Erstmals wurde die 8 Mrd.-Marke überschritten. Die Bilanzsumme stieg um 3,1 % bzw. 241 Mio. Euro auf 8.128 Mio. Euro (VJ: 7.887 Mio. Euro).

## **Die Sparkasse betreut ein Kundenvolumen von mittlerweile rund 15 Mrd. Euro**

Aufgrund der positiven Entwicklung im bilanziellen Kundengeschäft (Kredite und Einlagen) erhöhte sich das betreute Kundenvolumen der Sparkasse um 4,4 % bzw. 614 Mio. Euro auf insgesamt 14.712 Mio. Euro (VJ: 14.098 Mio. Euro). Diese Summe setzt sich aus den Kundenkrediten, den Kundeneinlagen sowie den außerbilanziellen Wertpapieranlagen von Kunden zusammen.

## **Kreditgeschäft**

### **Hohes Wachstum im Kreditbestand: +5,8 %**

Trotz der sehr herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat der Kreditbestand im vergangenen Jahr noch einmal überdurchschnittlich stark zugelegt. Er erhöhte sich um 5,8 % bzw. 332 Mio. Euro auf insgesamt 6.010 Mio. Euro (VJ: 5.678 Mio. Euro). Die Menschen und Unternehmen investieren weiterhin in die Zukunft der Region.

### **Der starke Finanzierungspartner in der Region**

In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Kreditbestand der Sparkasse um rund 60 % erhöht. 74 % der Bilanzsumme entfallen heute auf das Kreditgeschäft mit den regionalen Kunden. Dieser Anteil liegt über dem Vergleichswert der baden-württembergischen Sparkassen und macht das Kreditgeschäft zum bedeutendsten Geschäftsfeld der Sparkasse.

### **Rekordnachfrage nach neuen Krediten**

Insgesamt wurden im Jahr 2022 mit privaten und gewerblichen Kunden neue Kreditverträge in Höhe von 1.472 Mio. Euro abgeschlossen (VJ: 1.376 Mio. Euro). Das ist der höchste Wert in der Geschichte der Sparkasse und zeigt das große Engagement der Sparkasse auch in Krisenzeiten.

### **Eine halbe Milliarde Euro neue Wohnbaurdarlehen zugesagt**

Das vergangene Jahr war stark durch das gesamtwirtschaftliche Umfeld geprägt. Nachdem sich im ersten Halbjahr das Geschäft mit Wohnbaurdarlehen noch deutlich überdurchschnittlich entwickelt hat, war in der zweiten Jahreshälfte und insbesondere zum Jahresende hin ein spürbarer Rückgang bei der Nachfrage nach Finanzierungen festzustellen.

In der Gesamtbetrachtung konnte 2022 aber noch einmal das hohe Vorjahresniveau erreicht werden. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 492 Mio. Euro neue Darlehen für Kauf, Bau oder Modernisierung von Wohnimmobilien zugesagt (VJ: 495 Mio. Euro).

Der Bedarf ist weiterhin hoch, doch steigende Zinsen und Baukosten, die Energiekrise und hohe Lebenshaltungskosten machen es für viele Menschen immer schwieriger, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Allein durch die allgemeinen Zinssteigerungen und ohne Berücksichtigung gestiegener Baukosten hat sich die durchschnittliche Belastung bei einer Baufinanzierung über 400.000 Euro (10 Jahre Zinsbindung) von rund 1.100 Euro (01/2022) auf 2.000 Euro (02/2023) im Monat erhöht.

### **Wichtige Infrastrukturprojekte finanziert**

Die Kreditnachfrage im gewerblichen Bereich (ohne Wohnbaurdarlehen) lag mit insgesamt 929 Mio. Euro im Jahr 2022 deutlich über dem Vorjahreswert (+12,5 %). Wesentlicher Wachstumstreiber war der kommunale und institutionelle Bereich. Hier wurden im vergangenen Jahr in der Region wichtige kommunale Infrastrukturprojekte, u. a. Ausbau der regionalen Mobilität, finanziert. Zukünftig werden die Energiewende und weitere Nachhaltigkeitsthemen noch stärker in den Fokus rücken.

### **Nachhaltig gute Ideen fördern**

Die Sparkasse verfügt über langjährige Expertise im Bereich der Förderkreditberatung und prüft im Interesse ihrer Kunden bei jeder Finanzierungsberatung auch die Möglichkeiten staatlicher Unterstützung und Förderung. Im Jahr 2022 konnte die Sparkasse 178 Millionen Euro an öffentlichen Fördermitteln weiterleiten. Trotz stark gekürzter und veränderter Förderbedingungen im Bereich Energieeffizienz und energetischer Sanierung entwickelte sich das Förderkreditgeschäft sehr positiv. Die Sparkasse gehört seit Jahren zu den aktivsten Förderinstituten in Baden-Württemberg und betreut mittlerweile ein Förderkreditvolumen von über 1 Mrd. Euro.

### **Risikosituation im Kreditgeschäft bisher entspannt**

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten (Lieferkettenprobleme, Ukrainekrieg, Energiekrise, Inflation) zeigt sich die regionale Wirtschaft in robuster Verfassung. Das Kreditausfallrisiko bewegt sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau und es sind bisher keine Bonitätsverschlechterungen im Kreditbestand der Sparkasse erkennbar. Die Risikosituation im Kreditgeschäft mit privaten und gewerblichen Kunden ist deshalb noch entspannt.

### **Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft mit gutem Ergebnis**

Die Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft (SBG) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Sparkasse und stellt mittelständischen Unternehmen Beteiligungskapital zur Verfügung. Zum Jahresende 2022 hält die SBG 44 Beteiligungen an insgesamt 30 mittelständischen Unternehmensgruppen, die rund 2.700 (Vollzeit-)Arbeitnehmer beschäftigen. Die SBG erzielte 2022 ein positives Jahresergebnis in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro (VJ: 1,1 Mio. Euro).

## **Einlagen- und Wertpapiergeschäft**

### **Überdurchschnittliches Einlagenwachstum**

Die Einlagen von Kunden sind trotz der Belastungen aufgrund von Inflation und Energiekrise noch einmal stark angestiegen. Ein Beleg für das große Vertrauen, das die Kundinnen und Kunden der Sparkasse entgegenbringen. Zum Jahresende beläuft sich der Bestand an bilanziellen Kundeneinlagen auf 6.132 Mio. Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 7,3 % bzw. 417 Mio. im Jahr 2022.

Mit der Zinswende hat die Sparkasse nicht nur die Verwahrentgelte gestrichen, sondern auch frühzeitig wieder verzinsliche Produkte in ihr Angebot aufgenommen. Nahezu 300 Mio. Euro wurden 2022 deshalb neu in Termingeldern angelegt. Seit Anfang Februar werden auch die Tagesgeldkonten und das digitale Sparkassenbuch bei der Sparkasse wieder verzinst. Das Angebot an verzinslichen Produkten wird sukzessive ausgebaut und Normalität zurückgeholt.

Mit ihren hohen Beständen an Kundeneinlagen ist die Sparkasse auch weiterhin zum Großteil unabhängig vom Kapitalmarkt. Die Kundeneinlagen bilden die Grundlage für das umfangreiche Kreditgeschäft der Sparkasse und fließen in Form von Krediten wieder zurück in die Region. Dafür steht das Geschäftsmodell der Sparkasse seit jeher: Aus der Region. Für die Region.

### **Wertpapiere sind wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Anlagestrategie**

Insbesondere vor dem Hintergrund hoher Inflationsraten bleiben Wertpapiere ein wesentlicher Bestandteil einer ausgewogenen und langfristigen Anlagestrategie und finden deshalb in der Anlageberatung der Sparkasse Berücksichtigung.



Trotz Turbulenzen an den Börsen lag der Nettoabsatz (Käufe minus Verkäufe) und somit die Vermögenbildung in Wertpapieren im Jahr 2022 mit insgesamt 134 Mio. Euro deutlich im Plus. Der Kurswert der Kundenwertpapiere reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 % auf 2.570 Mio. Euro, liegt damit aber immer noch um 25 % über dem Wert des Jahres 2020.

## **Beratungs- und Dienstleistungsqualität**

### **Ausgezeichnete Beratung bei der Sparkasse**

Die Sparkasse darf sich erneut über mehrere begehrte Auszeichnungen für die sehr gute Service- und Beratungsqualität freuen. Die aktuellen Auszeichnungen und Platzierungen im Detail:

- Platz 1 in Emmendingen bei Focus Money City Contest 2022 in der Privatkundenbetreuung (Note 1,87)
- Platz 1 in Emmendingen bei Focus Money City Contest 2023 in der Baufinanzierungsberatung (Note 1,72)
- Platz 1 in Freiburg bei Beste Bank vor Ort 2023 in der Privatkundenbetreuung (Note 1,51)
- Platz 1 in Freiburg bei Beste Bank vor Ort 2023 in der Baufinanzierungsberatung (Note 1,48)

Seit vielen Jahren ist es das Ziel der Sparkasse, die hohe Qualität der Service- und Beratungsleistungen zu sichern und weiter zu verbessern. Die persönliche und individuelle Kundenansprache, eine qualifizierte, ganzheitliche Beratung und eine hohe Kompetenz in den digitalen und telefonischen Kontaktwegen sind dabei die zentralen Erfolgsfaktoren.

### **Stiftung Warentest:**

#### **Sparkassen-App zum wiederholten Male Testsiegerin**

Die Sparkassen-App wurde 2022 von Stiftung Warentest einmal mehr als Testsieger ausgezeichnet. Insgesamt wurden 14 verschiedene Multibanking-Anwendungen geprüft; nicht nur die

Apps der Sparkassen und Banken, sondern auch bankenunabhängige Apps. Die Sparkassen-App schneidet insgesamt am besten ab. Mit einem guten Funktionsumfang und einfacher Handhabung ist sie besonders nutzerfreundlich. Die Sparkasse-App punktet zudem mit dem besten Schutz der persönlichen Daten im Test. Die Anzahl der App-Nutzer hat im vergangenen Jahr nochmal deutlich zugenommen auf rund 65.000 (VJ: 55.000).

### **Kundenbedürfnisse werden digitaler**

Das Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden und ihre Ansprüche werden immer digitaler. Deutlich steigenden Zahlen beim Onlinebanking oder bei den Kartenzahlungen stehen rückläufige Barauszahlungen an Kassen und Geldautomaten gegenüber. Während die Girocard- und Kreditkartenzahlungen in den letzten vier Jahren um knapp 80 % zugenommen haben, reduzierten sich die GAA-Auszahlungen im gleichen Zeitraum um rund 30 %.

Über zwei Drittel der Girokunden nutzen mittlerweile das umfangreiche Online-Banking-Angebot der Sparkasse. Die leichte Zugänglichkeit und einfache Handhabung machen die Inanspruchnahme des digitalen Angebots immer attraktiver, zumal die Internetfiliale der Sparkasse (2022 über 8,6 Mio. Mal besucht) und die Sparkassen-App funktional perfekt aufeinander abgestimmt sind und höchsten Sicherheitsstandards genügen.

Gleichzeitig bleibt die Sparkasse jedoch flächendeckend im Geschäftsgebiet präsent. Die intelligente Verknüpfung der persönlichen Beratung mit modernen, digitalen Bankdienstleistungen ermöglicht somit größtmögliche Flexibilität. Diesen Vorteil wissen die Kunden sehr zu schätzen und nutzen individuell den für sie bestmöglichen Zugang zur Sparkasse.

## **Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement**

### **Nachhaltigkeit zentraler Bestandteil der Geschäftsstrategie**

Ende 2022 hat die Sparkasse eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie als zentralen Bestandteil der Geschäftsstrategie erstellt. Ihr Kernstück, die strategischen Nachhaltigkeitsziele, konzentrieren sich dabei auf die fünf Handlungsfelder der Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für nachhaltiges Wirtschaften.

So unterstützt die Sparkasse beispielsweise ihre gewerblichen Kunden intensiv in der Transformation ihres Unternehmens und investiert dafür verstärkt in die Nachhaltigkeitsqualifikation der Mitarbeitenden. Die Optimierung der Energieeffizienz im eigenen Geschäftsbetrieb und die CO<sub>2</sub>-Minderung sind neben dem Ausbau des Angebots an nachhaltigen Produkten weitere strategische Ziele der Sparkasse.

### **#inFreiburgzu Hause / Kulturstützpunkt der Sparkasse**

Mithilfe von Sponsoringgeldern der Sparkasse, der FWTM, der Dr. Falk Pharma GmbH, dem SC Freiburg, LEXWARE und dem Rotary Club Freiburg sowie Publikumserlösen konnten in rund 190 Livestreamings aus 70 Spielstätten insgesamt fast 400.000 Euro der lokalen Kulturwirtschaft zur Verfügung gestellt werden. Zahlreiche Menschen aus diesem Bereich konnten so die lange Zeit der Lockdowns überbrücken. Die Sendungen wurden bis heute von über 175.000 (erfassten) Endgeräten gestreamt.

Seit 2022 wird die Plattform #inFreiburgzuHause unter alleiniger Regie der Sparkasse betrieben und wendet sich nach der Pandemie neuen Zielen zu. Nicht als Konzert-, Festival- oder Theaterersatz, sondern als Erweiterung der Sichtbarkeit mithilfe digitaler Möglichkeiten. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung regionaler Kulturtalente, vielseitigen Kulturerscheinungen und besonderen Kulturereignissen im Geschäftsgebiet.

In der neu gestalteten Mediathek werden die bisherigen und zukünftigen Livestream-Events des Projekts gesichert und erhalten.

### **Gemeinsam allem gewachsen –**

#### **Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse**

Die Sparkasse fördert Jahr für Jahr gezielt Projekte des Sozial- und Gemeinwesens und setzt sich damit ganz bewusst für die Entwicklung der Region und das Wohl der Menschen vor Ort ein. Auch 2022 wurden mit rund 970 Einzelmaßnahmen viele gemeinnützige Einrichtungen, Institutionen und Vereine im Geschäftsgebiet der Sparkasse mit insgesamt 1,7 Mio. Euro (VJ: 1,8 Mio. Euro) unterstützt.

Das breit gefächerte Engagement zielt darauf ab, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken und allen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dieser Einsatz ist ein wichtiger Teil des über zwei Jahrhunderte gewachsenen Geschäftsmodells der Sparkasse.

### **Arbeitgeberattraktivität**

#### **Sparkasse zählt zu den besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland**

Auch für die Sparkasse wird es vor dem Hintergrund des allgemeinen Personal- und Fachkräftemangels in Deutschland immer herausfordernder gute Mitarbeitende zu finden. Deshalb wurde 2022 damit begonnen, zusätzliche Anstrengungen im Bereich der Personalgewinnung zu unternehmen. Dadurch ist es der Sparkasse u. a. gelungen, die Anzahl der neuen Auszubildenden deutlich zu erhöhen. 2022 haben 38 junge Menschen ihre Ausbildung begonnen und damit 80 % mehr als im Jahr zuvor. Die Gesamtzahl der Auszubildenden erhöhte sich dadurch auf 72 (+30 %).

Dass diese jungen Menschen mit der Sparkasse einen hervorragenden Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber gefunden haben, wurde 2022 auch durch zwei unabhängige Studien bestätigt, die die Sparkasse zu den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands zählen. Im Oktober 2022 wurde im Auftrag der FAZ eine Studie veröffentlicht, die die Top 50 der deutschen Ausbildungsinstitute im Bereich Banken und Sparkassen auflistet. Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau belegt dabei einen hervorragenden 13. Platz. Kurz darauf hat das Handelsblatt mit einer weiteren Studie dieses Ergebnis bestätigt. Bei den Unternehmen mit der besten Ausbildung in der Kategorie „501-1000 Beschäftigte“ belegt die Sparkasse mit 89 von möglichen 100 Punkten Platz 5 in Deutschland.

Die Qualität der Ausbildung ist ein entscheidender Faktor zur Gewinnung und Qualifikation von Nachwuchskräften. Schon immer wurde bei der Sparkasse sehr großer Wert auf eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung gelegt.

Um den Bedarf zu decken, wird die Sparkasse zukünftig auch verstärkt qualifizierte Fach- und Führungskräfte über den Arbeitsmarkt rekrutieren. Darüber hinaus sollen auch Quereinsteiger für Aufgaben in der Sparkasse qualifiziert werden. Das umfangreiche Bildungsangebot der deutschen Sparkassenorganisation bietet hierzu die entsprechenden Möglichkeiten.

## **Erfolgsrechnung**

### **Zinswende normalisiert das Geschäftsmodell der Sparkasse**

Nachdem die Europäische Zentralbank im Juli die Zinswende einläutet hat, normalisiert sich das Geschäftsmodell der Sparkasse. Nach einer langen Negativzinsphase mit rückläufigem Zinsüberschuss konnte im Geschäftsjahr 2022 somit zum ersten Mal seit Jahren wieder eine Steigerung verzeichnet werden. Der Zinsüberschuss erhöhe sich im Jahresvergleich um 16 Mio. Euro auf insgesamt 118 Mio. Euro. Trotz eines leicht geringeren Provisionsüberschusses konnte somit ein sehr erfreuliches operatives Ergebnis in Höhe von 77 Mio. Euro erzielt werden (+14 Mio. Euro). Die Verwaltungsaufwendungen blieben nahezu unverändert.

### **Sparkasse wirtschaftet hocheffizient**

Die sogenannte Cost-Income-Ratio lag 2022 bei nur 54,9 % und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (59,8 %). Um einen Euro zu verdienen, muss die Sparkasse somit rund 55 Cent aufwenden. Dieser sehr gute Wert bestätigt die effiziente Arbeitsweise der Sparkasse.

### **Sprunghafter Zinsanstieg schlägt sich auf die Kurswerte der eigenen Wertpapiere nieder**

Der sprunghafte Zinsanstieg im Jahr 2022 lässt die Kurswerte der eigenen Wertpapiere sinken. Trotz konservativer Anlagestrategie mit Anleihen hoher Bonität, die für das Liquiditätsmanagement der Sparkasse aufsichtsrechtlich notwendig sind, mussten deshalb Wertberichtigungen vorgenommen werden. Diese Wertberichtigungen sind jedoch ausschließlich zinsinduziert, denn die Sparkasse investiert nur in Papiere mit ausgezeichneter Bonität. Im Kundenkreditgeschäft blieb die Risikoentwicklung weiterhin deutlich unterdurchschnittlich.

### **Gewinnabhängige Steuern in Höhe von 11 Mio. Euro**

Nach Berücksichtigung sämtlicher Bewertungs- und Vorsorge- maßnahmen sowie des neutralen Ergebnisses wird die Sparkasse gewinnabhängige Steuern in Höhe von 11 Mio. Euro abführen (VJ: 15 Mio. Euro). Rund 5 Mio. Euro entfallen davon auf die regionale Gewerbesteuer und kommen somit den Kommunen im Geschäftsgebiet zugute.

### **Jahresüberschuss leicht rückläufig**

Nach Abzug der Steuern weist die Sparkasse einen Jahresüberschuss von 5 Mio. Euro aus (VJ: 7 Mio. Euro).

### **Bilanzielle Eigenmittel der Sparkasse leicht gestiegen**

Die Sparkasse verfügt nach Zuführung des Jahresüberschusses über bilanzielle Eigenmittel in Höhe von 721 Mio. Euro. Die Gesamtkapitalquote beläuft sich auf 18,0 % (VJ: 17,7 %).

Die kontinuierliche Stärkung der Eigenmittel ist zwingend notwendig, um weiterhin den Kreditbedarf der Region - auch bei steigenden Risiken - vollumfänglich bedienen zu können. Gleichzeitig rüstet sich die Sparkasse damit für die stetig steigenden Anforderungen der Aufsicht an die Eigenmittelausstattung („Basel IV“).

Die Sparkasse konnte aufgrund ihrer guten Eigenkapitalausstattung allen vertretbaren Kreditwünschen ihrer Kunden uneingeschränkt nachkommen und bleibt auch zukünftig ein verlässlicher und leistungsstarker Finanzpartner für die Menschen und Unternehmen in der Region.

## Fazit zum Geschäftsjahr 2022

Der Vorstandsvorsitzende Daniel Zeiler zeigt sich sehr zufrieden mit der **guten Entwicklung der Sparkasse im klassischen Kundengeschäft**. Die guten und vertrauensvollen Kundenbeziehungen bringen Stabilität auch in herausfordernden Zeiten.

Aufgrund der **Zinswende** ist das regional- und kundenorientierte Geschäftsmodell der Sparkasse wieder uneingeschränkt zukunftsfähig. Der strategische Ansatz, unabhängig von Negativzinsen und Corona, das klassische Kundengeschäft unverändert in den Fokus zu stellen und sich **flexibel den veränderten Kundenbedürfnissen anzupassen**, zahlt sich heute aus.

Mit einer gewissen Besorgnis blickt Daniel Zeiler auf den allgemeinen **Personal- und Fachkräftemangel**, von dem auch die Sparkasse nicht verschont bleibt. Unter großen Anstrengungen konnten 2022 gute Erfolge bei der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften erzielt werden. Diese **Investitionen in die Zukunft** der Sparkasse sind zwingend notwendig, denn das Know-How engagierter Mitarbeitender ist die Voraussetzung für den weiteren Erfolg der Sparkasse.

Eine hohe Arbeitgeberattraktivität ist deshalb auch wesentlicher Bestandteil der **Nachhaltigkeitsstrategie**, die wiederum zentraler Teil der Geschäftsstrategie der Sparkasse ist.

Mit Blick auf die nahezu **200-jährige Geschichte der Sparkasse**, wollen wir unser Geschäftsmodell stetig weiterentwickeln und auch zukünftig für die Menschen in der Region, Kunden und Mitarbeitenden, ein stabiler und verlässlicher Partner sein.

**Daniel Zeiler, Vorstandsvorsitzender**